

Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum

Beitrag von „g-force“ vom 25. April 2020, 08:17

Bootstick unter Windows erstellen

Wir sind Windows-User, und schon tut sich die erste Hürde auf: Wie komme ich überhaupt an das Installations-Paket von macOS? Unter Windows laden wir uns eine ISO herunter und erstellen einen USB-Stick mit z.B. RUFUS - das funktioniert mit macOS leider nicht. Unser Ziel ist es, unter Windows einen Stick zu erstellen, der bootbar ist und in die Installation von macOS führt. Das Prinzip ist ähnlich, aber wir müssen Umwege gehen.

Der Apple-Store ist für Windows nicht erreichbar. Außerdem hat macOS ein Dateisystem (HFS oder APFS), das für Windows weder lesbar noch zugänglich ist.

Für die Erstellung eines macOS-Bootsticks brauchen wir ein Win-fähiges Tool, das uns unseren Stick im richtigen Format erstellt (die EFI-Partition in FAT, die Installations-Partition in HFS) - dieses Tool heißt [Boot Disk Utility](#) oder kurz BDU.

Eine umfassende Anleitung zu BDU findet ihr hier: [macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#)

BDU ist in der Lage, unter Windows eine HFS-Partition zu erzeugen, die dann die Install-App von macOS enthält. Die Partition ist unter Windows nicht lesbar, deshalb meckert Windows auch beim Formatieren mit BDU und möchte die Partition wieder formatieren (was wir natürlich nicht tun). Außerdem ist BDU in der Lage, ein [Recovery-Image](#) von macOS direkt vom Server zu ziehen und in die HFS-Partition zu kopieren.

Dieses [Recovery-Image](#) ist kein vollwertiger macOS-Installer, sondern dient nur zum Starten der Installation. Die benötigten Files werden dann während der Installation aus dem Netz nachgeladen. Genau hier tut sich ein großes Hindernis auf: Ist die EFI bzw. Clover nicht richtig konfiguriert, fehlt beim Setup die Internetverbindung (fehlender/falscher Ethernet-Kext) und das Setup scheitert mit "Server kann nicht erreicht werden". Hier hilft nur genaue Analyse der [Hardware](#), um den richtigen Kext einzubauen.

Das Ziel sollte sein, mit BDU erstmal eine Installation hinzubekommen, um ein einigermaßen lauffähiges macOS zu haben. Sobald macOS läuft, erreichen wir den AppStore und können mit macOS-Tools wie z.B. TINU einen Install-Stick mit einem vollwertigen Installer erstellen, was

uns das Nachladen während der Installation erspart.

Die Partitions-Aufteilung des Bootsticks enthält also 2 Partitionen:

Eine kleine EFI-Partition in FAT (siehe auch [Post 2](#)) und eine große Partition in HFS+ (siehe auch [Post 4](#)), die den eigentlichen macOS-Installer enthält.

Um von diesem Stick booten zu können und das macOS zu installieren, brauchen wir eine zu unserer [Hardware](#) passende EFI bzw. einen angepassten Bootloader. BDU hat zwar automatisch einen Clover heruntergeladen und in der EFI platziert, dieser ist aber ziemlich rudimentär und passt selten perfekt zur [Hardware](#). Dies ist der Grund, warum hier im Forum so oft nach fertig angepassten EFI gefragt wird.